

und Bestrebungen fordern, die dann vielleicht zu Lohnmanipulationen, zu Normenschaukeleien, zu Betrugshandlungen oder Diebstählen führen*

Durch solche Verletzungen der ökonomischen Gesetze des Sozialismus wird nicht nur die große Kraft des Volkseigentums eingeschränkt und die Vorzüge der sozialistischen Produktionsweise ungenügend genutzt; es wird auch die Ideologie, die moralisch-politische Entwicklung unserer Menschen, die Festigung der neuen gesellschaftlichen Beziehungen beeinträchtigt*

Schließlich darf man auch einige ökonomische Bedingungen, die insbesondere Fragen der materiellen Versorgung der Bevölkerung betreffen, nicht außer acht lassen, weil die dabei noch bestehenden Probleme, die »Ausmerzungen von fremden Sitten, Gebräuchen und Traditionen und folglich auch die endgültige Beseitigung der Kriminalität erschweren*. „1)

Obzwar die entscheidenden, die sozial-ökonomischen Wurzeln der Kriminalität in unserer Republik im wesentlichen beseitigt sind, muß man also erkennen, daß auch im Sozialismus noch bestimmte objektive Bedingungen für das Bestehen und Fortleben alter individualistischer Denk- und Lebensgewohnheiten existieren, die sowohl die Möglichkeit des Wirkens solcher Überreste im Bewußtsein vieler Menschen als auch ihres Niederschlags in krimineller Betätigung begünstigen oder gar begründen*

f) Vgl. Saoharow, a.a.*0